

## Corona-Protokoll („Hygiene-Konzept“) für Rad- und Schiffsreisen 2021

Version 2.0: 23. März 2021 | Status: DEFINITIV

Die Ausarbeitung dieses „Corona-Protokolls für Rad- und Schiffsreisen“ (Hygiene-Konzept) erfolgte im April 2020 von Boat Bike Tours und der Branchenorganisation BBZ in enger Absprache mit den wichtigsten Organisationen dieses Marktsegments. Das Protokoll wurde anschließend mit dem niederländischen Gesundheitsministerium (VWS), dem Ministerium für Infrastruktur & Wassermanagement (I&W) und den Sicherheitsregionen Kennemerland, Nordholland-Nord, Nordholland-Mitte und Zaanstreek-Waterland koordiniert. Strukturell und inhaltlich wurden diesbezüglich keine Einwände erhoben.

Im Januar und Februar 2021 erfolgte eine Aktualisierung dieses Protokoll (Version 2.0), um es auf die zu diesem Zeitpunkt geltenden behördlichen Anforderungen und Regeln zu bringen.

Boat Bike Tours organisiert seine Reisen mit den zu diesem Zweck verwendeten Passagierschiffen immer unter sorgfältiger Beachtung aller Bestimmungen dieses Corona-Protokolls.

### Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden aller Personen an Bord ist ausschlaggebend

An Bord aller Schiffe, die für die Rad- und Schiffsreisen von Boat Bike Tours zum Einsatz kommen, wird das hier beschriebene Corona-Protokoll für Rad- und Schiffsreisen verwendet, um einen sicheren Geschäftsbetrieb zu ermöglichen. Dabei wurde u.a. das Dokument der EU-Kommission (13-05-2020 / C(2020) 3251 final) *“COVID-19 EU Guidance for the progressive resumption of tourism services and for health protocols in hospitality establishments”* berücksichtigt.

### Boat Bike Tours: Was ist eine Rad- und Schiffsreise?

Boat Bike Tours ist ein in Amsterdam ansässiger spezialisierter Reiseveranstalter, der Rad- und Schiffsreisen organisiert. Eine Rad- und Schiffsreise ist eine Urlaubsreise, bei der die Gäste auf einem Passagierschiff verweilen, speisen und übernachten und an täglichen Radtouren teilnehmen. Das Schiff dient als mobiles Hotel, das die Gäste über die gesamte Strecke der Reise begleitet. Das Frühstück und das Abendessen finden an Bord statt und die Gäste nehmen ein Lunchpaket für unterwegs mit.

Rad- und Schiffsreisen werden auf verschiedenen, überwiegend kleinen Passagierschiffen, darunter auch Segelschiffen, ausgeführt. Die meisten Schiffe beherbergen zwischen 20 und 68 Passagiere. Zwei dieser Schiffe haben eine Passagierkapazität von ca. 100 (Personen (Betten)). Alle Schiffe verfügen über Kabinen für zwei Personen mit u. a. einem eigenen Badezimmer mit Dusche und WC.

Die Gäste unternehmen die täglichen Radtouren individuell oder in kleinen Gruppen mit einem Reiseleiter. Damit sich die Gäste einfach und selbständig orientieren und auch individuell fahren können, stehen Ihnen detaillierte Fahrradkarten, Routenbeschreibungen und eine Handy-App mit GPS-Tracks zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Rad- und Schiffsreisen von Boat Bike Tours: s. [www.radundschiffsreisen.de](http://www.radundschiffsreisen.de)

Die Maßnahmen für jedes einzelne Schiff können je nach Schiffskonstruktion und/oder Art der Reise im Detail etwas abweichen.

Darüber hinaus hängen die Maßnahmen von den Richtlinien der niederländischen Behörden, bzw. der zuständigen Behörden des Landes ab, in dem die Reise stattfindet. Bei Änderungen der Regierungsrichtlinien, werden auch die Maßnahmen und Verfahren an Bord entsprechend angepasst. Das Corona-Protokoll Rad- und Schiffsreisen, die damit verbundenen Verfahren, Haushaltsregeln und Maßnahmen an Bord der Schiffe müssen von allen Personen an Bord (Passagiere, Besatzungsmitglieder, Reiseleiter und alle Besucher) jederzeit eingehalten werden.

## **Inhalt: „Outbreak Prevention“ und „Outbreak Management“**

1. Vor der Reise
2. Einweisung und Schulung der Besatzung
3. Maßnahmen an Bord des Schiffes
4. Organisation der Radtouren
5. Vorgehensweise bei Coronaverdacht bei Passagier oder Besatzungsmitglied
6. Sonstiges

## **„Outbreak Prevention“: Vorbeugende Maßnahmen**

### **1. Vor der Reise**

Dieses Corona-Protokoll wird vor der Reise an alle Gäste kommuniziert. Dies geschieht über die Website und eine gezielte E-Mail, ungefähr drei Wochen vor Reisebeginn.

- Gäste werden unter anderem auch daran erinnert, dass sie nur willkommen sind und an der Reise teilnehmen dürfen, wenn sie keine Symptome zeigen, die auf eine Infektion mit dem Corona-Virus hinweisen könnten.
- Gäste dürfen nur einchecken und an der Reise teilnehmen, wenn sie zuvor einen kurzen Fragebogen zum Gesundheitszustand ausgefüllt haben, der beim Check-in bereitgestellt und vom Schiffs- bzw. Corona-Manager kontrolliert werden muss.
- Wenn ein Gast die Reise aufgrund von Symptomen, die auf eine mögliche Infektion mit dem Corona-Virus hinweisen könnten, oder aufgrund eines kürzlich durchgeführten positiven Corona-Tests nicht antreten kann und stornieren muss, kann er / sie nach Rücksprache mit Boat Bike Tours kostenlos auf einen späteren Reiseternin umbuchen.
- Gäste werden auch ausdrücklich vorab und an Bord auf ihre eigene Verantwortung hingewiesen. Allgemeine Hausregeln und Verhaltensregeln an Bord werden im Voraus in das Mailing aufgenommen.
- Die Gäste werden auf die allgemeinen Regeln für z.B. Gesichtsmasken und Hygiene in den Ländern, in denen die Reise stattfindet, sowie auf die Regeln an Bord hingewiesen und gebeten, ihre eigenen Masken mitzubringen. Boat Bike Tours bietet nur eine Notversorgung pro Schiff.
- Alle Besatzungsmitglieder und Reiseleiter müssen vor Reiseantritt eine Gesundheitserklärung vorlegen.

### **2. Einweisung und Schulung der Besatzung**

Vor Beginn der Reisen organisiert die Reederei eine Schulung zum Corona-Protokoll für die Besatzung. Während des Trainings werden u.a. die folgenden Themen behandelt:

- Erklärung und Einübung der zusätzlichen Hygienemaßnahmen wie der zusätzlichen Reinigung von Oberflächen, Türklinken, Displays (Kaffeemaschine), Treppengeländern usw.
- Erklärung und Übungen zu den Abstandsregeln in verschiedenen Situationen: Check-in, an und von Bord gehen, Abläufe im Restaurant, Einbahnverkehr in den Gängen und Einrichten von Wartestellen.
- Erklärung und Übungen zu den persönlichen Schutzmitteln für die Besatzung. Das Küchen- und Reinigungspersonal muss Einweghandschuhe tragen. Die Handschuhe werden regelmäßig ausgetauscht.

- Die Mitarbeiter\*innen tragen überall dort Mundschutzmasken, wo der Abstand von 1,5 Metern nicht immer eingehalten werden kann (Küche, Bedienung am Tisch, Unterstützung beim Verlassen des Schiffs usw.)
- Anleitung der Besatzung, wie Covid-19-Beschwerden bzw. mögliche Verdachtsfälle erkannt werden können und welche Maßnahmen in diesem Zusammenhang getroffen werden müssen.
- Pro Schiff / Reise gibt es einen Corona-Manager, der für die Einhaltung aller Regeln verantwortlich ist. Er / sie bietet die begleitenden Briefings mit Passagieren und Besatzung an. Darüber hinaus ist der Corona-Manager Ansprechpartner für alle Passagiere und Besatzungsmitglieder in allen Corona-Angelegenheiten.
- Die Besatzung geht mit gutem Beispiel voran
  - Kein Körperkontakt. Den Abstand von 1,5 m so viel wie möglich einhalten. Wenn das nicht möglich ist, wird Mundschutz getragen.
  - Hände regelmäßig waschen/desinfizieren.
  - Husten und Niesen in die Armbeuge.
  - Papiertaschentücher verwenden.
  - Falls erforderlich: Passagiere und Besatzungsmitglieder proaktiv auf (falsches) Verhalten hinweisen.
- Vor ihrer ersten Reise müssen alle Besatzungsmitglieder inkl. Reiseleiter eine Gesundheitserklärung vorlegen. Wenn jemand aus der Besatzung während der Reise (auch milde) Corona-Symptome bekommt, verlässt er/sie das Schiff unverzüglich und wird durch einen anderen Mitarbeiter ersetzt, wobei das unter Punkt 5 genannte Verfahren befolgt wird.

### **3. Maßnahmen an Bord des Schiffes**

#### **Allgemeine Ausweitung der Hygienemaßnahmen**

- Tägliche Besprechung mit Besatzung und Reiseleitern:  
Was funktioniert und was kann verbessert werden?
- Hygieneanweisungen für Passagiere in verschiedenen Sprachen / Piktogrammen / „Infographics“ in allen öffentlichen Bereichen.
- Die Gäste werden regelmäßig über die Maßnahmen informiert: Zu Beginn der Reise, danach bei Bedarf bzw. bei den täglichen Touren-Besprechungen.
- Feste Desinfektionssäulen an folgenden Stellen:
  - An den Eingängen des Schiffes, mit Aufsicht
  - Am Restauranteingang
- Desinfizierende Seife in allen Kabinen, Papierhandtücher in den Gemeinschafts-WCs.
- Regelmäßige und für Gäste sichtbare Desinfektion von Kontaktoberflächen wie Türklinken, Treppengeländer, Tische, Schiffsgeländer, Fensterbänke, Lichtschalter, Kaffeemaschinen usw.

#### **Allgemeine Maßnahmen zur Einhaltung von genügend Abstand**

- An Bord wird so viel wie möglich Platz für die Gäste geschaffen. Tische werden nicht lange im Voraus gedeckt, das Restaurant steht bei Bedarf auch am Abend als Loungebereich zur Verfügung usw.
- Laufrouuten an Bord festlegen und markieren:
  - So weit wie möglich Einbahnverkehr, wird mit Pfeilen auf dem Boden angegeben.
  - Wo dies nicht möglich ist, werden auf dem Boden deutlich markierte Warteplätze angegeben.
- Abstandsmarkierungen an nötigen Stellen anbringen (z. B. an der Bar, Rezeption, Kaffeemaschine usw.)
- In allen Räumen weniger Stühle, mehr Platz schaffen.
- In jedem öffentlichen Bereich wird angegeben, wie viele Personen gleichzeitig anwesend sein dürfen.

## **Allgemeine Maßnahmen Küche/ Restaurant**

- Zusätzliche Reinigung der Küche.
- Keine Selbstbedienungs-Buffets mehr, stattdessen Service am Tisch
- Möglichst wenige Besatzungsmitglieder in der Küche. Küchenteam und Bedienung arbeiten getrennt voneinander.
- Küchenteam und Bedienung tragen Handschuhe und Mundschutzmasken (wenn 1,5 m Abstand nicht eingehalten werden können).
- Gläser, Besteck usw. werden immer in der Spülmaschine heiß abgewaschen.
- Frühstück und Lunchpaket in zwei Schichten und zwei vorab eingeteilten Gruppen.
- Zwischen der ersten und zweiten Schicht 15 Minuten Pause für Reinigung und Lüftung.
- Der gesamte Raum wird ausgenutzt + strenge Anordnung der Tische, um 1,5 m Abstand zu ermöglichen.
- Wenn der Abstand geringer als 1,5 m ist, werden ausreichend hohe und breite Plexiglasabtrennungen zwischen den Tischen bzw. Sitzplätzen verwendet.
- Es werden Einwegservietten und Einweg-Platzdecken verwendet.
- Das Virus bleibt auf harten Oberflächen wie Glas, Kunststoff und Metall länger aktiv: z.B. auf Gläser, Flaschen, Geschirr usw. Achten Sie darauf, dass solche Gegenstände ausschließlich vom Benutzer berührt werden (d. h. nicht aneinander weiterreichen).

## **Ablauf Frühstück**

- Frühstück in zwei Schichten/Sitzungen und in vorab eingeteilten Gruppen, 30 Min. je Gruppe.
- Zwischen der 1. und 2. Schicht/Sitzung 15 Minuten Pause, für Reinigung und Belüftung.
- Tägliche Auswahl per Formular aus zwei Frühstücksoptionen. Täglich wechselnde Optionen. z.B. „Kontinental“ / „Gesund“ (immer auch vegetarisch möglich).
- Außerdem Auswahl aus verschiedenen Brotsorten und Aufstrichen in Einzelverpackung.
- Alles wird einzeln pro Person oder eventuell auf einem Tablett pro Paar serviert.
- Küchenteam und Bedienung tragen Handschuhe und Mundschutzmasken (wenn 1,5 m Abstand nicht eingehalten werden können).

## **Ablauf Lunchpakete**

- Die Gäste bestellen die Lunchpakete vorab über ein Formular.
- Die Lunchpakete werden von der Crew zusammengestellt, verpackt und den Gästen beim Frühstück übergeben.
- Auch hier gilt: Eingeschränkte aber wechselnde Auswahl im Laufe der Woche.

## **Ablauf Abendessen**

- Abendessen in zwei Schichten/Sitzungen und in vorab eingeteilten Gruppen, etwa 45 Minuten pro Gruppe.
- Zwischen der 1. und 2. Schicht/Sitzung 15 Minuten Pause, für Reinigung und Belüftung.
- Alle Mahlzeiten werden einzeln pro Person serviert.
- Das Dessert wird möglichst an Deck oder einem anderen Ort serviert.
- Küchenteam und Bedienung tragen Handschuhe und Mundschutzmasken (wenn 1,5 m Abstand nicht eingehalten werden können).

## **Bar**

- Oberflächen werden regelmäßig gereinigt
- Wenn möglich, transparenter Schutzschirm zwischen Barpersonal und Gästen
- Das Barpersonal trägt Handschuhe und eine Mundschutzmaske, wenn die Bar nicht mit einem Schirm ausgestattet ist und / oder wenn die Entfernung von 1,5 Metern nicht gewährleistet werden kann.
- Getränke werden serviert (Gäste holen nicht an der Bar ab)

- An der Selbstbedienungsbare: klare Anweisungen bezüglich der Verwendungs- / Hygienevorschriften.
- Auf Schiffen mit Selbstbedienungsbare sind Getränke in Einzelpackungen erhältlich: Keine Zapfbiere oder offene Säfte usw. Jeder Gast / jede Kabine hat eine eigene Strichliste.

#### **Belüftung**

- Es wird so oft und so viel wie möglich gelüftet: Tagsüber während der Fahrt, wenn die Gäste mit dem Fahrrad unterwegs sind, werden immer alle Fenster und Türen geöffnet. Das gilt für alle Räumlichkeiten.
- Auch am Wechseltag werden die Kabinen so viel wie möglich, entweder auf natürliche Art oder mechanisch, gelüftet.
- Filter von Klimaanlage o.ä. werden regelmäßig überprüft, gereinigt und ausgetauscht.

#### **Ablauf an Bord kommen/von Bord gehen**

- Die Besatzung organisiert das Check-in: Gewährleistung und Überwachung der Entfernung von 1,5 Metern. Wenn möglich, Staffelung der Ankunftszeit für Gäste.
- Der Gast übergibt den zuvor gesendeten ausgefüllten Covid-19-Fragebogen mit den Kontaktdaten (Name, Adresse, Mobiltelefonnummer und E-Mail-Adresse).
- Die Daten auf dem Formular werden vom Corona Manager überprüft. Diese Daten werden bis zu 14 Tage nach Reiseende sicher an Bord gespeichert, so dass bei Bedarf alle Passagiere im Rahmen einer Quellen- und Kontaktuntersuchung durch Gesundheitsbehörden (in NL: GGD) sofort kontaktiert und gewarnt werden können. Diese Daten werden 14 Tage nach Ende der Reise vernichtet (Datenschutzgesetz der DSGVO).
- Die Besatzung reinigt regelmäßig und sichtbar für die Gäste den Check-In-Desk, die Geländer, die Griffe usw.

## **4. Organisation der Radtouren**

- Vor Beginn jeder Radtour findet ein von der (Bord-)Reiseleitung organisiertes Briefing statt.
- Die Gäste werden dazu ermutigt, individuell zu fahren.
- Die Crew und die Reiseleiter reinigen die Handgriffe der Fahrradlenker zu Beginn und am Ende des Tages. In der übrigen Zeit ist jeder Gast selbst dafür verantwortlich.
- Beim Radfahren in Gruppen wird mit dem sog. „Corner-System“ dafür gesorgt, dass die Radfahrer genügend Abstand einhalten.
- Es soll vermieden werden, dass sich z.B. bei Sehenswürdigkeiten größere Gruppen bilden.
- Zu besuchende Orte wie Museen, Käsereien, Mühlen und Restaurants usw. werden im Voraus auf ihre Eignung geprüft, auch im Hinblick auf die maximal mögliche Besucherzahl.

# „Outbreak Management“:

## 5. Vorgehensweise bei Coronaverdacht bei Passagier oder Besatzungsmitglied

### **Allgemeines:**

- Die zu diesem Zeitpunkt geltenden Vorschriften der zuständigen Behörden (in den Niederlanden: RIVM oder GGD) werden strikt eingehalten.
- Die Besatzung beobachtet Gäste mit möglichen Corona-Symptomen sehr aufmerksam.
- Jemand kann mit dem Coronavirus infiziert sein, wenn er / sie Symptome / Beschwerden wie Husten, Fieber, Erkältungen, plötzlichen Geruchs- oder Geschmacksverlust, Muskelschmerzen, möglicherweise Durchfall hat.

### **Vorgehensweise:**

- Eine Person mit verdächtigen Symptomen bleibt in seiner / ihrer Kabine, verlässt sie nicht und muss sich unverzüglich beim Corona-Manager des Schiffes melden, vorzugsweise telefonisch (ohne physischen Kontakt). Der Corona-Manager entscheidet, ob er / sie sich an die GGD / Gesundheitsbehörden wenden soll. Der Corona-Manager wird sich umgehend an den bei Boat Bike Tours zuständigen Corona-Verantwortlichen wenden (siehe Anhang).
- Die betroffene Person muss sich wenden an die GGD bzw. die Gesundheitsbehörden des Landes, in dem die Reise stattfindet:  
**Niederlande:** Nationale Nummer Covid-Tests GGD (innerhalb der Niederlande): 0800-1202  
**Deutschland:** Ärztlicher Bereitschaftsdienst (innerhalb Deutschlands): 116117  
**Belgien:** Infoline Föderaler Öffentlicher Gesundheitsservice (innerhalb Belgiens) 0800-14689.  
**Frankreich:** Coronavirus-Hotline (auf Französisch) 0800 130 000 (aus dem Ausland +33 800 130 000).
- Der Corona-Manager bleibt während des Telefongesprächs für Übersetzungen und logistisch-organisatorischen Vorkehrungen anwesend. Der Arzt der Gesundheitsbehörde wird zunächst telefonisch prüfen, ob die Person einen Test machen soll.
- Der Corona-Manager muss in jedem Fall umgehend den Corona-Verantwortlichen von Boat Bike Tours informieren und über die Entwicklungen auf dem Laufenden halten, auch wenn die Behörden entscheiden, dass ein Test nicht erforderlich ist.
- Falls erforderlich, wird die Person sich so schnell wie möglich zum Test-Ort begeben. Wenn dies nicht sofort möglich ist, bleibt die Person in strikter Quarantäne in seiner / ihrer eigenen Kabine, bis ein Transport zum Test-Ort möglich ist.
- Transport der betroffenen Person zum Test-Ort:  
Selbst organisiert;  
Mit einem lokalen Taxi, das Corona-Patienten bzw. -Verdachtsfälle transportiert; bei der Buchung melden, dass es sich um eine Fahrt zu einem Corona-Test-Ort handelt (siehe auch Anhang).  
Nur wenn möglich: Das Schiff fährt zum nächsten Test-Ort und der Gast fährt dann mit dem Fahrrad oder geht zu Fuß zum Test-Ort.
- Nach dem Test stellen Boat Bike Tours oder der Corona-Manager sicher, dass die Person sofort an einen Quarantäneort gebracht wird, an dem sie sich aufhält, bis das Testergebnis bekannt ist. Wenn die Person angibt, dass er / sie lieber sofort nach Hause fahren möchte, wird versucht, dies zu ermöglichen.
- Wenn das Testergebnis positiv ist, werden und müssen die nächsten Schritte in Absprache mit den zuständigen Gesundheitsbehörden und dem Corona-Manager festgelegt.
- Die GGD bzw. Gesundheitsbehörde kann ebenfalls beschließen, eine Quellen- und Kontaktuntersuchung einzuleiten und zu bestimmen, welche weiteren Maßnahmen ergriffen werden müssen.
- Wenn das Testergebnis negativ ist, stellen Boat Bike Tours oder der Corona-Manager sicher, dass die Person anschließend zum Schiff zurückgebracht wird.
- Wenn sich die betreffende Person eine Kabine mit einem Mitreisenden teilt, muss diese andere Person vom Zeitpunkt der Meldung der Symptome bis zur Bekanntgabe des Testergebnisses ebenfalls in Quarantäne bleiben.

- Die GGD in NL unterscheidet z.B. 4 Stufen, die sowohl für Passagiere als auch für Besatzungsmitglieder gelten:
  - a. Die betroffene Person ist infiziert: Rufen Sie die GGD an und bringen Sie sie sofort in Quarantäne.
  - b. Eine andere Person gehört zum Haushalt der infizierten Person (Kabine geteilt): muss sofort unter Quarantäne gestellt werden.
  - c. Eine andere Person hat Kontakt mit einer infizierten Person (15 Minuten oder länger innerhalb von 1,5 Metern von der infizierten Person): Muss sofort unter Quarantäne gestellt werden.
  - d. Eine andere Person befand sich am selben Ort wie die infizierte Person, jedoch außerhalb von 1,5 Metern und für kurze Zeit: Achten Sie 14 Tage lang besonders auf Ihre Gesundheit in Bezug auf Corona-Symptome: einschließlich Erkältungsbeschwerden, Husten, Geruchs- und Geschmacksverlust, Kurzatmigkeit von Atem und Temperaturanstieg (über 38 Grad).
- Wenn mehrere zusammenhängende Fälle festgestellt wurden, wie z. B. unter b. und c. beschrieben, können Behörden weiter reichende Maßnahmen ergreifen.
- Eventuell anfallende Kosten für Tests, den Transport und den Quarantänestandort werden zunächst von Boat Bike Tours getragen, anschließend dem Passagier bzw. Besatzungsmitglied in Rechnung gestellt, der diese Kosten dann von ihrer / seiner Versicherung zurückfordert.
- Eine gute und transparente Kommunikation ist unerlässlich. Wenn ein Passagier getestet werden muss, benachrichtigt der Corona-Manager die anderen Passagiere an Bord. Dies ist eine Vorsichtsmaßnahme, die zur Sicherheit aller an Bord befindlichen Personen getroffen werden muss. Der Corona-Manager berät sich über die Art und den Zeitpunkt dieser Kommunikation mit dem bei Boat Bike Tours zuständigen Corona-Verantwortlichen.

## 6. Sonstiges

- Wenn möglich, legt ein Schiff nicht direkt neben einem anderen Schiff an.
- Sofern die zuständigen Behörden des Landes, in dem die Reise stattfindet, Gesetze und Vorschriften in Bezug auf die Corona-Pandemie festlegen, Maßnahmen ergreifen und / oder verwenden oder empfehlen, wird Boat Bike Tours diese Maßnahmen an Bord seiner Schiffe für alle Personen an Bord umsetzen. Dies geschieht unabhängig davon, ob jemand geimpft ist oder nicht, oder vor Reisebeginn einen negativen Test vorgezeigt hat. Boat Bike Tours stellt keine zusätzlichen Anforderungen, die über die Gesetze, Regeln und Anforderungen der zuständigen Behörden des Landes hinausgehen, in dem die Reise stattfindet.
- Wenn eine (auch lokale oder regionale) Regierung oder Behörde zwischenzeitlich, vorübergehend oder in besonderen Situationen zusätzliche Anforderungen stellt, müssen die Passagiere und Besatzungsmitglieder diese einhalten. Mögliche Kosten, die sich aus diesen behördlichen Anforderungen ergeben können, gehen zu Lasten der betreffenden Passagiere und / oder Besatzungsmitglieder.

=====

**Reiseveranstalter:**

Stand der Angaben (Version 2.0): 23. März 2021

Boat Bike Tours B.V.  
 Aambeeldstraat 20  
 1021 KB Amsterdam  
 Niederlande

Tel.: 0031 20 723 5400 / Notruftelefon: 0031 20 723 5454 (während der Saison 24/7 erreichbar)

[info@boatbiketours.com](mailto:info@boatbiketours.com)

<https://radundschiffsreisen.de>

<https://www.radundschiffsreisen.de/anpassung-an-das-coronavirus/>